

Turnier in Brochenzell

Budenzauber wie es im Meckenbeuren-Buch-E steht

Eineinhalb Wochen nach dem letzten Turnierauftritt ließen sich die Zauberer aus der He-Bo-Bude beim Hallenturnier des VfL Brochenzell blicken. In einem qualitativ ansprechenden Teilnehmerfeld wurden in zwei Fünfer Gruppen die Platzierung ausgespielt.

Die Kicker der He-Bo mussten sich gegen die Bezirksliga-Kicker aus Kehlen, den Bürgern aus dem Moos, den Sport“freunde“ aus dem Hafen und der zweiten von Brochenzell stellen.

Zu Beginn konnten sich die müden Zauberer nur schwer einfinden. Mit einem Paukenschlag ging es los, kurz nach Anpfiff schon das erste Gegentor. Im ersten Spiel gegen Kehlen hatten die Roten noch keine Chance, das Spiel ging mit 1 zu 3 Toren verloren, für den kosmetischen Ergebniseingriff sorgte „Aggressiv-Leader“ Tobi Brög.

Im zweiten Spiel waren die Zauberkünste der Bayern immer noch im Verborgenen. In dem Spiel gegen die zweite Garde der Brochenzell kamen sie nicht über ein 2 zu 2 Unterentschieden hinaus. Die Tore für die He-Bo erzielten die Erbse und Felix.

Kurz vor dem dritten Auftritt griff der weiße Zauberer Fluhr in die Taktikkiste. Mit dem Ansporn, er würde das Turnier verlassen wenn seine Zauberlehrlinge nicht gewinnen, war wohl Motivation genug. Auf einmal „zauberten“ die Schüler des weißen Zauberers. Mit einem 4 zu 2 setzten sie sich gegen die überforderten Bürger aus dem Moos durch. Die Tore zu dem „nie“ gefährdeten Kantertsieg steuerten Rama, Tobi und zweimal Maxi bei.

Sim – Sa – La – Bim und schon war das Spiel um Platz 3 drin. Im letzten Spiel der Vorrunde kam es zum langersehnten Duell zweier Rivalen. Die Zauberschüler aus dem Bayerischen mussten gegen die Sportfreunde, angeführt von ihrem, unter dem Name „der Schlächter“ bekannten, Ronny ran. Das Spiel war von Anfang an hart umkämpft. Insgesamt wurden 6 Strafminuten verhängt. Und als die Sportfreunde mit 3 zu 1 in Führung gingen, musste Rowdy Ronny Pieper das Feld verletzt verlassen. Der heute stark verbesserte Torwartroutine Jehle, auch die Katze von Bettnau gerufen, konnte nicht mehr bremsen und rauschte in den Schlächter rein. Danach drehte sich das Spiel. Die Erbse, Maxi, Felix und schließlich Eise zauberten sich zurück ins Spiel, so dass zum Ende der 14 Spielminuten ein verdienter 4:3 Sieg stand

So war der Einzug in kleine Finale geschafft. Hier trafen sie auf den Ligakonkurrenten aus Ailligen. In einem sehr spannenden und abwechslungsreichen Spiel hatten beide Teams zum Ende jeweils drei Tore erzielt. Für die He-Bo trafen der in einem Paralleluniversum lebenden Zauberer Hanni, die Erbse und Eise. Im entscheidenden 9m-Schießen setzten sich die Zauberschüler He-Bo-warts mit 3 zu 0 durch. Dies war nur möglich weil die Katze aus Bettnau über sich hinaus wuchs und jeden Penalty parierte. Für die He-Bo traten die unerschrockenen Erbse, Tobi und Felix an. Diese drei Schützen genügten um sich gegen die Aillinger durchzusetzen und somit sich den 3. Platz zu sicher

Das Turnier gewann der SV Kehlen, diese setzten sich im Finale gegen die Erste aus Brochenzell durch. In der anschließenden Sieger-Jour-Fixe wurden alle Mannschaften geehrt. Der VfL Brochenzell bedankte sich bei den guten Schiris, der guten Organisation, unter der Leitung von Rudi und für die überwiegend faire Spielweise der Teams.